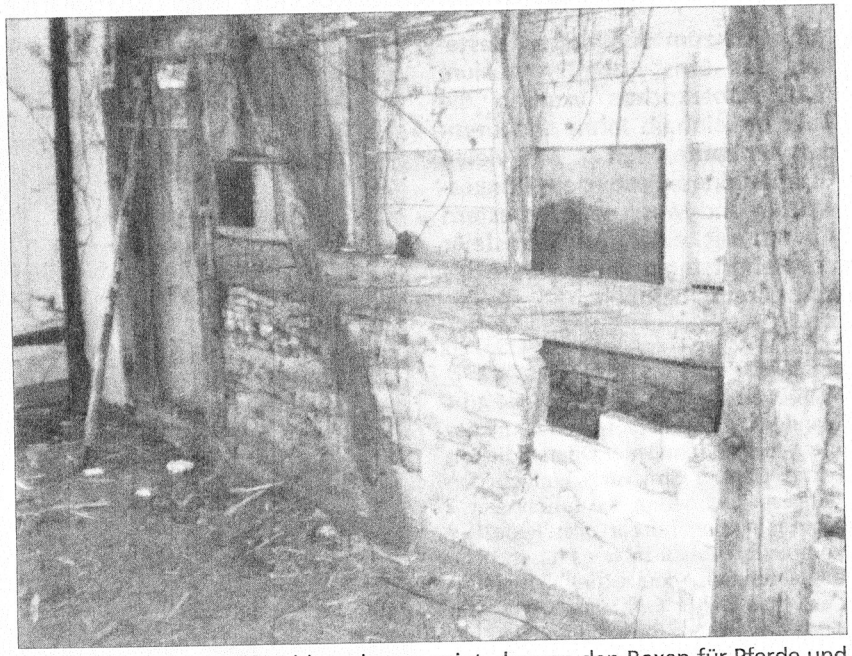
„Kulturinitiative" künftig ein Verein

Während die Sanierung der Schlossscheune weiter voran geht, ist am 26. Juni Vereinsgründung in der „Rose"

Das Projekt Kulturscheune nimmt weiter Form an: Während der Essinger Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung am 17. Juni weitere Gewerke vergeben wird, steht der Termin für die Vereinsgründung „Kulturinitiative Schlossscheune Essingen" am 26. Juni, 19.30 Uhr in der „Rose" bereits fest.

ULRIKE WILPERT

Essingen. Damit die angestrebte Sanierung der Schlossscheune nicht ins Leere läuft, und um die spätere Kulturscheune mit Leben, beziehungsweise mit einem Programm aus Kunst, Musik und Theater zu füllen, hat sich bereits die Initiative „Kultur im Park" gegründet. Damit haben interessierte Bürger die Möglichkeit, am Programm mitzuwirken, es zu gestalten und ihre Vorstellungen ein Stück weit zu verwirklichen. Jetzt soll eine Satzung diese Initiative festigen: „Am 26. Juni, 19.30 Uhr, wird in der Essinger Rose der gemeinnützige Verein Kulturinitiative Schlossscheune Essingen gegründet", berichtet Bürgermeister Wolfgang Hofer und betont, dass es sich dabei keineswegs um einen bloßen Förderverein handele. Vielmehr sei der Verein operativ tätig und für das künftige Kulturprogramm in Scheune und Schlosspark zuständig.



Ein aktueller Blick in die Schlossscheune zeigt, das von den Boxen für Pferde und Kühe übrig geblieben ist. (Foto: Gemeinde Essingen)

In der Schlossscheune ist die vorbereitende Sanierung längst im Gange, auch Erschließungsarbeiten wie die Verlegung der Leitungen von Wasser, Abwasser und Strom ist bereits geschehen. „Teils sind auch schon Wände herausgeschlagen und Böden freigelegt", erzählt der Bürgermeister.

Für das Gesamtprojekt mit Kosten von über zwei Millionen Euro habe die Gemeinde Essingen bereits im Jahre 2005 Sanierungsmittel von einer Million Euro erhalten. Damit diese Mittel nun auch zügig verbaut werden, gilt es, in der nächsten Gemeinderatssitzung am 17. Juni erneut Gewerke zu vergeben, „damit es auf der Baustelle nach der Sommerpause weitergehen kann".

Im Hinblick auf den Denkmalschutz handele es sich bei diesem Sanierungsprojekt um eine „sehr filigrane" Baustelle. Hofer: „Jeder Stein muss in diesem alten Gebäude sorgfältig angeschaut werden." Die Entstehung der Scheune könne man nicht genau datieren. „Bekannt ist nur, dass das einstige zum Schloss gehörende Ökonomiegebäude in mehreren Bauabschnitten vollzogen worden ist, und dass es zweckmäßig genutzt wurde, als Lagergebäude, Pferde- und Kuhstall." Hofer schätzt das Alter der Scheune auf rund 400 Jahre.

Im laufenden Jahr stehen die Dacharbeiten an und die Verbesserung der Statik sowie der Beginn des Innenausbaus der Scheune. Ihre Fertigstellung ist im Sommer 2010 geplant und soll mit einem großen Sommerfest gefeiert werden.

Vereinsgründung Die „Kulturinitiative Schlossscheune Essingen" ist als ein gemeinnütziger Verein in Planung und wird gegründet am 26. Juni, 19.30 Uhr in der Essinger „Rose".